

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Grußwort

(mit Bild)

zu 50 Jahre Heimatfest der Kolping-Kapelle am 24. + 25. Juni 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde der Kolping-Kapelle,

mit dem traditionellen Fahrradumzug wird das diesjährige Jubiläums-Heimatfest am Nachmittag eröffnet und die Spannung ist groß, was sich beim Abend-Event hinter der Feststellung: „WOLLE PUR – Die erotischste SchlagerRockBand der Welt“ verbirgt. Am Sonntag werden uns dann die Kolping-Kapellen aus Lorch und Kamp-Bornhofen musikalische auf das Beste unterhalten. Außerdem öffnen am Sonntagnachmittag zwischen 13 und 15 Uhr im benachbarten Rathaus der Verein für Heimatgeschichte sowie der Flößer- und Schifferverein die Pforten ihrer Museumsräume und laden alle Interessierten herzlich zu einem Besuch ein.

Nicht nur die Corona-Zeit, auch immer schärfere Vorschriften erschweren den ehrenamtlich kulturell tätigen Vereinen die Durchführung von Veranstaltungen enorm. Viele Feste gibt es schon nicht mehr und die absehbare weitere Entwicklung bereitet nicht nur mir große Sorge. Umso mehr freuen wir uns alle, dass unser traditionelles Heimatfest der Kolping-Kapelle für die Bürgerschaft erhalten bleibt. Und: wir haben was zu feiern, denn das in der Bevölkerung sehr beliebte Heimatfest findet jetzt schon seit einem halben Jahrhundert statt!

Unsere Kolping-Kapelle ist eine große Familie, deren außerordentliches musikalisches Potential weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist. Ich verbinde diese Feststellung mit 2 Aspekten, die mich ganz persönlich bei unserer Kolping-Kapelle schon immer beeindruckt haben: Erstens die vorbildliche und Zukunft sichernde Jugendarbeit und zweitens das geschlossene Auftreten der Kapelle mit einem gemeinschaftlichen Zusammenhalt, die zur Musik aus einem Guss führt.

Namens der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen wünsche ich unserer Kolping-Kapelle ein gelungenes Heimatfest und allen Gästen aus nah und fern gute Unterhaltung, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft.

Auf ein weiterhin harmonisches Miteinander in unserer schönen Heimatgemeinde!

Ihr

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Nachwahlen zum Umlegungsausschuss Klaus Christl und Andrea Kleinmann neu im Gremium

Aus rechtlichen Gründen waren Nachwahlen für den Umlegungsausschuss, da Mitbürger Heinz-Josef Busch (Verwandtschaft im Umlegungsgebiet) und Annemarie Lewentz (Richterin im Hauptberuf) diese Funktion nicht wahrnehmen dürfen. Der Gemeinderat beschloss zunächst, die Nachwahlen in offener Abstimmung durchzuführen. Hierfür stimmten 13 Ratsmitglieder, Ratsmitglied Karbach hatte an der Abstimmung nicht teilgenommen. Der Gemeinderat wählte sodann in offener Abstimmung Klaus Christl zum Beisitzer und Andrea Kleinmann zur stellvertretenden Beisitzerin des Umlegungsausschusses. Auch hierfür votierten 13 Ratsmitglieder, Ratsmitglied Karbach hatte an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Neuer Doppelhaushalt wurde beschlossen Anpassungen führen in beiden Jahren zum Haushaltsausgleich

Der Ortsbürgermeister verwies zu Beginn der Haushaltsberatung auf seine Infos und die seitens der VG-Verwaltung zur Verfügung gestellten Informationen, die von Kämmerer Dirk Trautmann erläutert wurden. So haben die Kreise landesweit viele Haushalte noch nicht genehmigt und die Kommunen angehalten Streichungen zur Verbesserungen der Haushaltslage vorzunehmen und einen neuen Haushaltsentwurf vorzulegen. Auf der Einnahmeseite wird sich laut Kämmerer einiges verbessern, so bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Beim Unterhaltungsaufwand konnten nur Kleinigkeiten verbessert werden, da alles ohnehin schon knapp kalkuliert ist. Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass in einem Vorgespräch im Kreis der Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden folgende Korrekturen vorgenommen werden sollen: 1. Bau der Himmelsbrücke für 300.000 € wird gestrichen / 2. Neugestaltung 3. BA 40.000 € für Attraktionen am Rheinufer wird gestrichen / Anschaffung Sauger für Freibad 20.000 € wird gestrichen / 4. Projekt Rheinsteig erleben statt 10.000 € nur 2.000 €. Bei den Investitionen sollen bei den Projekten Neugestaltung südlicher Bahnhofsbereich (250.000 €), Neugestaltung Bauhofbereich (300.000 €), Neubau Himmelstreppe (25.000 €), LED-Umstellung Straßenbeleuchtung (100.000 €), NBG Hinter der Heh (70.000 €), Sanierung Ellig (38.900 €) und Planungsleistungen Unwetter-Vorsorge (16.000 €) keine Änderungen vorgenommen werden. Der neue Haushaltsabschluss sieht für das Jahr 2023 eine Verbesserung von 231.050 € vor, was sogar zu einem kleinen Überschuss in Höhe von 5.250 € führt. Beim Haushaltsjahr 2024 sieht es noch besser aus: Eine Verbesserung von 126.250 € für zu einem Überschuss von 90.250 €.

Seitens der Fraktionsvorsitzenden Theres Heilscher (SPD) und Hubert Möschen (WfKB) wurde Zustimmung zum Haushalt signalisiert. Sodann wurden 10 verschiedene Änderungsanträge von Ratsmitglied Christoph Karbach einzeln und mit jeweils deutlicher Mehrheit (Nein-Stimmen von SPD-Fraktion und Ortsbürgermeister bei Enthaltung der WfKB-Fraktion) abgelehnt. Der Gemeinderat beschloss danach die

neue Haushaltssatzung und den neuen Haushaltsplan 2023/2024 mit 14 Ja-Stimmen, Ratsmitglied Karbach hat dann an dieser Abstimmung nicht teilgenommen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Vermögensschaden durch Zuschuss-Abrechnungsfehler entstanden Beim Ausbau der Kaufmannstraße Verlust von 19.000 € entstanden

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen informierte den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung über einen Vermögensschaden im Zusammenhang mit der Zuschussabrechnung bei der Dorferneuerungsmaßnahme „Ausbau der Kaufmannstraße“. Hier wurden seitens der VG-Verwaltung im Jahr 2015 leider Fristen versäumt, die dazu führten, dass ein berechtigter Anspruch auf rund 19.000 € an Landesmitteln auf den Gemeindeanteil nicht eingefordert werden konnten. Nach intensiver Prüfung wurde durch Juristen des Gemeinde- und Städtebundes festgestellt und von der Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung bestätigt, dass die Gemeinde im Innenverhältnis zur Verbandsgemeinde keinen Haftungsanspruch hat, die Vermögenseigenschadenversicherung nicht greift und der betreffende Mitarbeiter nicht in Haftung genommen werden kann, da weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit belegt werden können. Der Gemeinderat nahm dies mit wenig Begeisterung zur Kenntnis.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Planungsauftrag für Grundlagen- und Kostenermittlung vergeben Neugestaltung des Bauhofgeländes wird weiter vorbereitet

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen wies eingangs der Beratung dieses Punktes darauf hin, dass die Städtebauförderung noch bis Ende 2024 läuft und die Gemeinde nur bis dahin die Möglichkeit hat, mit einer größtmöglichen Förderquote von 85 % den kompletten Bauhofbereich in Ordnung zu bringen. Die grob kalkulierten Kosten für die Sanierung von Gebäude und Freifläche liegen bei über 300.000 €. Die ADD als Zuschussgeber verlangt für eine Beurteilung der Förderfähigkeit qualifizierte Planungsunterlagen mit einer Grundlagen- und Kostenermittlung. Die hierfür erforderlichen rund 43.500 € werden aber auf jeden Fall mit 85 % gefördert, sodass der Gemeindeanteil bei nur rund 6.500 € liegt. Auch wenn eine Förderfähigkeit nicht bestätigt werden sollte so verfüge die Gemeinde über eine qualifizierte Planung, die bei späteren evtl. anderen Fördertöpfen als Grundlage verwendet werden kann.

Der Gemeinderat beschloss, die ingenieurmäßigen Arbeiten für die Abbrucharbeiten des Wohngebäudes bis zur Erdgeschossdecke sowie für den Abriss eines Schlauchturmes und Herstellung einer neuen Dacheindeckung über der freigelegten Erdgeschossdecke und im Bereich des Schlauchturmes an das Ingenieurbüro Planungsgruppe 4 aus Boppard-Buchholz zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.681,37 € incl. MwSt. zu vergeben. Desweiteren beschloss der Gemeinderat, die ingenieurmäßigen Arbeiten für die Umgestaltung des Innenhofes vor dem Wohnhaus, Bauhofgebäude und der Grünfläche am Wohnhaus an das Ingenieurbüro

Klabautschke aus Koblenz zum Angebotspreis in Höhe von 32.973,43 € incl. MwSt. zu vergeben. Für diese beiden Auftragsvergaben stimmten jeweils 14 Ratsmitglieder, lediglich Ratsmitglied Karbach stimmte jeweils dagegen. Vorausgegangen war vor diesen beiden Abstimmungen ein Antrag von Ratsmitglied Karbach, diese Sache zurückzustellen. Für diesen Antrag stimmte aber nur er, alle anderen 14 Ratsmitglieder stimmten dagegen.

Die Beauftragung erfolgt in stufenform. Zunächst wird nur die Stufe 1 (bis zur Leistungsphase 3 für die Zuschussbeantragung) abgerufen. In Abhängigkeit der angestrebten Zuschussbewilligung ist der Ortsbürgermeister durch den Ratsbeschluss ermächtigt, die weiteren Leistungsphasen ohne erneuten Ratsbeschluss beim Ingenieurbüro abzurufen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Glasfaser-Tiefbauarbeiten sollen im September beginnen Standorte der Verteilerkästen durch Gemeinderat genehmigt

Wie bereits vor Wochen an gleicher Stelle informiert waren die geplanten Standorte der Verteilerkästen in Teilen der Bevölkerung je nach Betroffenheit vor ihrem Anwesen ein reges Gesprächsthema. Gemeinderat und Ortsbürgermeister hatten von Anfang an Wert darauf gelegt, die Standorte in der Bevölkerung transparent zu kommunizieren und Änderungsvorschläge anzunehmen und zu prüfen. In rund 6 von rund 30 Standort-Fällen konnte dem Bürgerwillen entsprochen und eine Standortverlegung vorgenommen werden. Die abschließende Standortliste wurde nun vom Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen formal genehmigt. Ratsmitglied Karbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom beschlossen

Die Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom war ebenfalls Thema der jüngsten Sitzung des Gemeinderates im Rathaus. Erster Beigeordneter Peter Wendling kündigte zu Beginn der Beratung an, sich bei diesem Punkt zu enthalten. Aus den Reihen des Rates wurde ganz überwiegend signalisiert, den Anteil an Ökostrom auf 100 % festzulegen, lediglich Ratsmitglied Karbach plädierte für einen Ökostromanteil von 0 %.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin, sich an der europaweiten Bündelausschreibung für Strombezug ab 01.01.2024 zu beteiligen, die der Landkreis Limburg-Weilburg für die Kommunen und kommunalen Einrichtungen der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus, Main-Taunus, Hochtaunus und Rhein-Lahn durchführt und schließt dafür den vorgelegten Teilnehmervertrag mit dem Landkreis Limburg-Weilburg ab. Dafür stimmten 14 Ratsmitglieder, Beigeordneter Peter Wendling enthielt sich der Stimme. Sodann beschloss der Gemeinderat im Nachgang zum ersten Beschluss ein Ökostromanteil von 100 % zu wünschen. Hierfür stimmten

13 Ratsmitglieder, Ratsmitglied Karbach stimmte dagegen, Erster Beigeordneter Wendling enthielt sich.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) beschlossen

Die VG-Verwaltung hatte für alle Gemeinden eine Beschlussvorlage gefertigt und vorgeschlagen, dem kommunalen Klimapakt beizutreten. Ortsbürgermeister Frank Kalkofen wies eingangs darauf hin, dass er dem Beitritt zu diesem Klimapakt nicht zuzustimmen werde, da die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von vorneherein ausgeschlossen werde. Eine rege Aussprache schloss sich an und eine deutliche Zustimmung zum Beitritt deutete sich an. So beschloss der Gemeinderat dann mit 11 Ja-Stimmen den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP), die Ratsmitglieder Christoph Karbach und Hubert Möschen stimmten dagegen, Ratsmitglied Margit Beise und Ortsbürgermeister Frank Kalkofen enthielten sich der Stimme.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Baumpflegearbeiten und „RHEINsteig ERLEBEN“ weitere Themen Auch der Neubau der Himmelstreppe wurde beschlossen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auch, auf der Grundlage des Angebotes vom 09.05.2023 die Vergabe von erforderlichen Baumpflegearbeiten an die Fa. Wölfel aus Walluf zum Gesamtpreis von 2.403,80 € zu vergeben.

Desweiteren beschloss der Gemeinderat, sich für die Realisierung der Erlebnisstationen an der Wilhelmshöhe (Infostele zum Thema: Von feindlichen Brüdern und den wahren Leben) sowie einer Kragarmschaukel mit Infostele (Thema: RHEINschleife) auf dem ausgewiesenen Gelände der Verbandsgemeindewerke auszusprechen. Hierfür stimmten 14 Ratsmitglieder, Ratsmitglied Karbach stimmte dagegen.

Letztlich beschloss der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen bei Enthaltung von Ratsmitglied Karbach, vorbehaltlich der positiven kommunalaufsichtlichen Stellungnahme und des rechtskräftigen Haushaltes für das Jahr 2023 den Auftrag zur Errichtung einer neuen Himmelstreppe im Bornhofer Tal an die Firma Alpineisen zu vergeben.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Vereinsvorsitzende stimmten Termine ab Veranstaltungskalender 2024 im Entwurf erstellt

Vergangenen Mittwoch trafen sich die Vereinsvorsitzenden im Rathaus, um die Veranstaltungstermine des 2. Halbjahres 2023 zu aktualisieren und auch schon mal den Entwurf des Veranstaltungskalenders 2024 aufzustellen. Die aktualisierte Übersicht bis Ende des Jahres ist nachfolgend abgedruckt:

Anlage: Excel-Tabelle „Kalender 2. Hj. 2023“

Für die Planungen des Jahres 2024 sind noch einige Lücken im Kalender, die endgültige Abstimmung über den nächstjährigen Veranstaltungskalender erfolgt beim nächsten Treffen der Vereinsvorsitzenden im November dieses Jahres.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 23.06.2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und am Freitag, 30.06.2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister